OONC Clubbrief 3/2012



Oberösterreichischer Motor Veteranen Club



Impressum

Inhalt

Offenlegung o	gem. § 25	Mediengesetz:
---------------	-----------	---------------

Clubnachrichten des Oberösterreichischen Motor Veteranen Clubs (OÖMVC).

Clubadresse:

3353 Seitenstetten, Unterau 5

E-Mail: office@ooemvc.at
Telefon/Fax: +43 (0) 7477/43323
Präsident: KR DI Gerhard Weiß
Vizepräsident: Bernhard Steinbichl
Vizepräsident: Erich Wiesenberger
Kassier: Mag. Herbert Klügl
Schriftführerin: Helga Lagler

Für den Inhalt verantwortlich:

KR DI Gerhard Weiß

Erscheinungsart:

6 Mal jährlich; Redaktionsschluss und Schluss der Anzeigen-Annahme: Jeder 2. Mittwoch eines geraden Monats.

Bankverbindung:

Oberbank Linz - Froschberg

Kontonummer: 691 0013/66, BLZ: 15000.

Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikel zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein.

ımpressum	
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz	<u>:: 2</u>
Erklärung über die grundlegenden	
Richtlinien der Zeitschrift:	
Inhalt	2
Präsidentenbrief	
(DI Gerhard Weiß)	3
Catch Me If You Can 2012	
(Martin Weiß)	4
Youngtimer Rallye 2012	
(Martin Egger)	6
Frühjahrsausfahrt am 28. April 2012!	
(Resi und Hans Kreischer)	7
Frühlingsausfahrt am 28. April 2012	
(Maria Schadauer)	10
Pfingstfahrt	
(KR Herwig Schropp)	11
Èinladung zur Sportwagenausfahrt (au	
für Motorräder) zur ADAC Salzburgring	
Classic "Sounds of Speed" 2012	,
Classic "Sounds of Speed" 2012 (Heinz Nusko)	
(Heinz Nusko) KULINAR 2012	13
(Heinz Nusko) KULINAR 2012 (Helmut Stadlbauer)	13 14
(Heinz Nusko) KULINAR 2012 (Helmut Stadlbauer) E10 – Gefahr für Oldtimer?!	.13 .14 .15
(Heinz Nusko) KULINAR 2012 (Helmut Stadlbauer) E10 – Gefahr für Oldtimer?! Vorankündigung Landl-Rallye Feh	.13 .14 .15
(Heinz Nusko)	13 14 15 ler!
(Heinz Nusko)	.13 .14 .15 ler!
(Heinz Nusko)	.13 .14 .15 ler! .17
(Heinz Nusko)	13 14 15 ler! 17 18
(Heinz Nusko)	13 14 15 ler! 17 18 18
(Heinz Nusko)	13 14 15 ler! 17 18 18 18
(Heinz Nusko)	13 14 15 ler! 17 18 18 18
(Heinz Nusko)	13 14 15 1er! 17 18 18 18
(Heinz Nusko)	13 14 15 1er! 17 18 18 18 19

Präsidentenbrief

(DI Gerhard Weiß)



Liebe Oldtimerkollegen, liebe Clubfreunde! Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Saison für uns Oldtimerbesitzer ist voll angelaufen. An jedem Wochenende gibt es Veranstaltungen rund um unser Hobby. Sei es eine Rallye, ein Flohmarkt oder auch nur eine touristische Veranstaltung mit Oldtimertreffen. Dabei wird immer auffallender, dass die Anzahl der Zuschauer stark im Steigen ist und deren Begeisterung beim Anblick alter Fahrzeuge stetig zunimmt.

Auch unser Club hat zur Jahresmitte schon sehr erfolgreich mehrere Veranstaltungen abgewickelt. Als Krönung des Jahresprogrammes steht die "8. K&K Wertungsfahrt um den Goldpokal der Schoellerbank" am 6. bis 8. Juli unmittelbar bevor. Mit 63 Anmeldungen aus dem Inland, aus Deutschland und der Tschechischen Republik ist das Starterfeld international. Wunderschöne Fahrzeuge, das älteste aus dem Baujahr 1903, werden in der Kaiserstadt Bad Ischl mit den historischen Gebäuden als Kulisse ein tolles Bild abgeben. Die Strecke durch das schöne Salzkammergut wird den Oldtimern, den Fahrern, den Kopiloten und Beifahrerinnen sicher fahrerisch wieder einiges abverlangen. Die Schönheit der Landschaft und bleibende Eindrücke von den passierten Sehenswürdigkeiten am Straßenrand werden letztendlich ein positives Gesamtbild dieser Veranstaltung hinterlassen. Ich wünsche allen Teilnehmern unfallfreie und

Ich wünsche allen Teilnehmern unfallfreie und pannenfreie Ausfahrten und viele vergnügliche Stunden vor, während und nach den Ausfahrten bei den dafür vorbereiteten Programmpunkten in Bad Ischl und im Salzkammergut. Etwas Sorge bereitet mir derzeit noch, dass sich bisher noch niemand für die Organisation einer der beiden Herbstausfahrten gemeldet hat.

Daher mein Aufruf zur Mitarbeit und Mitgestaltung unseres Clublebens. Es ist jeder Vorschlag, jede Route und jede Idee willkommen und ich kann auch versichern, dass genügend helfende Hände da sein werden, sobald sich ein zur Organisation bereites Clubmitglied gemeldet hat.

Erfreulich ist, dass vermehrt der Wunsch, unserem Club beitreten zu wollen, an den Vorstand herangetragen wird. Es ist aber notwendig, dass der Vorstand so wie in der Vergangenheit sehr genau auf die Einhaltung der Voraussetzungen, die in den Statuten festgeschrieben sind, achtet.

Ich freue mich schon auf die nächsten Clubabende und hoffe auf rege Teilnahme.

Ich wünsche allen Clubmitgliedern und Oldtimerfreunden einen schönen Sommer und viele positive Erlebnisse rund um die Oldtimer-Szene!

Mit den besten Grüßen

Gerhard Weiß

Catch Me If You Can 2012

(Martin Weiß)

So ein schlechtes Wetter hat keine Veranstaltung verdient!

Erst recht nicht, wenn es sich dabei um die Erstaustragung einer Rallye einer engagierten Truppe mit tollen Ideen in einer zum ersten Mal im Club beachteten Automobilepoche – der 1970iger bis 1990iger Baujahre - handelt.

Am 12. Mai 2012 war es nun soweit und die erste Youngtimer Rallye der Clubgeschichte sollte im Raum Linz starten. Die 7 von den 11 genannten Teams fanden sich am Pichlinger See bei strömenden Regen ein. In der kurzen Rallyebesprechung wurden wir informiert, dass es bei jedem Zwischenstopp einen weiteren Teil des Roadbooks gibt damit wir nicht gleich den Verlauf der Strecke kennen und ihn ins Navi eingeben können. Grundsätzlich eine wirklich gute Idee!



Der Start erfolgte im Minutentakt. Wir hatten für die erste Etappe 73 Minuten Zeit. Der erste Zwischenstopp mit Sonderprüfung und kleinem Buffet erfolgte bei der Car Collection Wittner. Die zweite Etappe bot eine besondere Herausforderung. An einer ÖBB Haltestelle sollten wir den Tageskilometerzähler auf Null setzen und den kürzesten Weg zur im Roadbook abgebildeten Kirche finden. Es handelte sich dabei um die Basilika Sonntagberg. Kaum waren wir direkt vor der Basilika angekommen fiel derart dichter Nebel ein, dass wir nicht einmal den mit der Durchfahrtskontrolle und Dokumentierung der Tachostände betrauten Helfer finden konnten. Es soll sogar Teams gegeben haben, die direkt an ihm am unteren Parkplatz vorbeigefahren sein sollen ohne ihn registriert zu haben.

Die weitere Strecke stellte uns vor schwierige Aufgaben. Bedingt durch den extrem dicht gewordenen Nebel gestaltete sich die Orientierung besonders kniffelig und vom Panorama konnten wir leider auch nichts genießen. Wir waren froh zumindest ein paar Meter weit die Straße vor uns erblicken zu können.

Auf einem Parkplatz erwartete uns dann die nächste Sonderprüfung, bei der wir zuerst vorwärts einen Slalom durchfahren und dann den gleichen Slalom im Rückwärtsgang in der gleichen Zeit retour durchfahren sollten. Gewertet wurde die Abweichung zwischen diesen beiden Zeiten. Die Abweichungen waren durch das Feld ziemlich gleich verteilt und die Differenz der Zeiten deutlich länger als von den Teilnehmern vermutet. Weiter ging es über Grein zur Burg Clam und zur nächsten Sonderprüfung. Bergauf musste beschleunigt und somit jene Geschwindigkeit aufgenommen werden die ausreichen sollte, um bei einer Markierung auszukuppeln und schließlich mit der Restgeschwindigkeit bergauf eine Zielbremsung auf einer Markierung durchzuführen. Bergauf auf Schotter gar nicht so leicht. Weiter ging es zum Kraftwerk Wallsee. Nach kurzer Wartezeit an der Ampel und Überfahrt über das Kraftwerk erwartete uns auf der anderen Seite die Sonderprüfung "Botanik". Anlässlich des am nächsten Tag gefeierten Muttertages sollten wir für unsere Mütter Blumen pflücken. Die Artenvielfalt und Anzahl der jeweiligen Blumen brachte bei der Zielankunft Bonuspunkte.



Mit den Worten: "Fahr zur Hölle!" (Zitat aus dem Roadbook) führte uns das Roadbook schließlich ans Ziel, dem Gasthaus "Zur Hölle". Leider hatte sich das Starterfeld im Laufe der Veranstaltung aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse stark dezimiert. Trotzdem ergab sich mit den Organisatoren und Helfern ein gemütlicher Ausklang der Veranstaltung mit anschließender Siegerehrung. Die Strecke war insgesamt sehr selektiv und das Roadbook aufwändig gestaltet. Dennoch mussten wir des Öfteren auf unser Kartenmaterial zurückgreifen um den richtigen Weg zu finden.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Teilnehmer beim Organisator Andreas Oberweger und seinem wirklich herausragendem und engagierten Team! So zahlreiche und abwechslungsreiche Sonderprüfungen an unterschiedlichen Orten bei einem doch eher überschaubaren Starterfeld durchzuführen, und das auch noch "open air" bei zum Teil strömenden Regen, verdient mehr als nur Anerkennung! Manch einer hätte wahrscheinlich schon "den Hut darauf geworfen". Solche Organisatoren und Helfer gehören auf jeden Fall unterstützt! Und kann es denn wirklich sein, dass in unserem Club nur so wenige Fahrzeuge dieser Epoche sein sollen?

Martin Weiß

Youngtimer Rallye 2012

(Martin Egger)

Meine Zusammenfassung von der Youngtimer Rallye fällt leider kurz aus, da mich meine unerfahrene Vorbereitung einerseits und die für Motoräder nachteilige Wettersituation anderseits zur Aufgabe zwangen.

Der Start war noch ganz nach Plan: Nach wenigen Sekunden hatte ich den vor mir gestarteten Jaguar 4.2 eingeholt und konnte ihn als Orientierungshilfe nutzen. Mir fehlte das notwendige Utensil, Tankrucksack mit Sichtfenster für das Road-Book. Ich war gezwungen die Wegpunkte im Kopf zu behalten bzw. anderen Teilnehmern zu folgen. Nach wenigen Kilometern stimmte die Route des Jaguars nicht mehr mit meinen gespeicherten Informationen überein. Ich beschloss auf eigene Faust die Rallye zu bestreiten. Das Ziel der Mittagsrast glaubte ich zu kennen und hoffte es in weiterer Folge auch zu finden. Nach den Aussagen im Zuge der Fahrerbesprechung, musste es sich um ein Fahrzeugmuseum in Steyr handeln.



Bis zu den Fischteichen ging alles gut, dann lösten sich meine Startunterlagen im strömenden Regen auf. Ich fuhr nach gefühlter Himmelsrichtung nach Steyr und kam dort auch tatsächlich an. Ein ÖAMTC-Mitarbeiter gab mir Hinweise hinsichtlich des gesuchten Treffpunktes, aber ich fand offensichtlich nicht hin. Nach zwei nicht erfolgreichen Anrufen und dem Verstreichen der Abfahrtszeit für die zweite Etappe, beschloss ich das Unterfangen abzubrechen.

Ausgeschieden, aber eine schöne Ausfahrt mit einem sehr gut laufendem Motorrad, bei einem interessanten Wetter (gute Luft, nicht zu kalt, mit doch längeren Trockenphasen).

Danke für die Organisation!

Martin Egger

Frühjahrsausfahrt am 28. April 2012!

(Resi und Hans Kreischer)

6 Uhr morgens! Der Wecker läutet! Guten Morgen mein Schatz! "Alles Gute zum Geburtstag", so beginnt der Samstag bei herrlichem Wetter! Nach kleinem Frühstück, geht's mit dem 280 SL Richtung Schwertberg zum Classic Car Center der Firma Hödlmayr!



Dort angekommen, erwartet uns Kaffee und Kuchen und gut aufgelegte Oldtimer Freunde. Nach der Begrüßung durch Cheforganisator Steinbichl Bernhard und Firmenchef Hannes Hödlmayr, wird uns das Classic Car Center durch den Geschäftsführer in all seinen Facetten vorgestellt! Der Start erfolgte, wie könnte es anders sein, mit dem Durchfahren der Ausstellungshalle in Richtung Ried i. d. Riedmark! Nach 6,5 km die ersten "Hoppalas"!!! Einer biegt zu früh vor einer Kapelle(natürlich die falsche) nach links ab, und schon geht die Post ab! Einige hängen verbissen an der hinteren Stoßstange des Vordermanns, einige drehen um und kommen uns entgegen! "Ihr seid falsch?", doch ein kurzer Blick auf das aufwendig gestaltete Roadbook zeigt uns, richtig zu navigieren! 200m später dann die richtige Kapelle mit dem Hinweis nach Blindendorf! Fast alleine geht's Richtung St. Georgen a. d. Gusen. Ah, da kommen einige von links! Im kleinen Konvoi geht's über Knierübl auf schöner Aussichtsstraße und Güterwegen, mit gratis Rüttelmasagge, Richtung Plesching! Geländewagen gefällig?? Einige Sportwagenfahrer haben vorsichtshalber schon beim Start die Landesstraßen ausgesucht, um ans Ziel zu kommen!

Auweh, jetzt hat's auch uns erwischt! Abbiegen gleich nach der Ortstafel LINZ nach Außer- und Innertreffling? Gewohnheit, da schon x-mal diese Strecke gefahren, biege ich erst bei dem Wegweiser Gallneukirchen ab!

Brav folgen mir einige Freunde wie Lemminge im Rückspiegel, durch Mittertreffling, bis uns vor Gallneukirchen einige Oldies entgegenkommen! Macht nichts! Umgedreht, und zurück zur Auffahrt nach Niederkulm! Nach einigen Kilometern dann das nächste "Hoppala"!!! Einer Sternfahrt ähnlich, kommen aus allen Richtungen Fahrzeuge, eine Sackgasse suchend, zu einem nicht leicht auszumachenden Treffpunkt! Umkehrend, Anrainer befragend, kommen trotzdem alle wieder in die richtige Straße, die uns zu einem wunderbaren Aussichtspunkt und mit Sektempfang bei der Fam. Lehner geführt hat!





Nach gemütlicher Pause ging's, mit Landluft in den Nasenlöchern, weiter nach Altenberg-Oberbairing-Hellmonsödt über wunderschön gewählte Straßen zu unserem nächsten Ziel, auf die Eidenberger Alm zum Mittagessen! Überrascht von so vielen Teilnehmern, gab es anfangs leichte Platzprobleme, die aber von unserem "BERNY" mit einigen schärferen Wörtern umgehendst beseitigt waren! Danke!

Nach gutem Essen mit Musikuntermalung, ging's weiter über Gramastetten, Rottenegg und Walding zum Schloss Mühldorf in Feldkirchen, wo das Schloss besichtigt werden konnte!



Kaffee und Kuchen ließen sich die meisten im Schlosshof schmecken, bevor die Reise zu ihrem Ziel am Pöstlingberg weiter ging. Die Hitze machte so manchem Auto und Besatzungen zu schaffen. Aber der Fahrtwind kühlte wieder auf Normaltemperatur ab! Aber aber, auch ein Big Boss namens Steinbichl, darf sich einmal verfranzen! Oder?

Unter dem Titel "Alle Wege führn zum Pöstlingberg" trafen alle Teilnehmer nach und nach beim Freiseder zum Abschlussessen ein! Bei Buffet und guten Mostmixgetränken ging der wunderbare Tag zu Ende! Vorher wurden noch vier Geburtstagskinder aufs Parkett gerufen, um in 4 stimmigem Gesang (laut, falsch, durcheinander und mit viel Begeisterung!?!) zum Geburtstag mit Happy Birthday zu gratulieren!

Spaß bei Seite! Es war eine gelungene Veranstaltung mit einigen Höhepunkten, die viel Spaß machten! Dem Organisationsteam, speziell Herta und Bernhard Steinbichl, sowie den Heinzelmännchen im Hintergrund, ein herzliches Dankeschön für die große Mühe, die ihr euch gemacht habt! Ihr habt euch ein großes Lob verdient!

Danke! Es war ein wunderschöner Geburtstag!

Resi und Hans Kreischer

Frühlingsausfahrt am 28. April 2012

(Maria Schadauer)

Durch die Liebe zum Auto trafen sich beim Hödlmayr Classic Car Center in Schwertberg an die 70 Veteranen des OÖMVC beim Frühstück, noch dazu bei Kaiserwetter. Die Oldtimerherzen schlugen höher beim Anblick der schönen Autos und die Freude an der gemeinsamen Leidenschaft konnte man SPÜREN, SEHEN und ERLEBEN.

Die bunte Vielfalt schlängelte sich durch die fast unberührte Natur des Mühlviertels, es präsentierte sich in seiner ganzen Pracht, sozusagen von seiner schönsten Seite. Unglaubliche Eindrücke, man kann sie kaum in Worte fassen. Ein weißes und gelbes Blütenmeer, eingebettet in saftig, maigrünen Wiesen soweit das Auge reicht. Ebenso begleitet uns die traumhafte Kulisse unserer schneebedeckten Berge.



Nach links, nach rechts oder doch geradeaus, nein nicht so, ein Stückchen zurück, immer wieder eine neue Herausforderung, das Lesen so eines Road-Books. Zwischendurch auch Straßen, die an längst vergangene Zeiten erinnerten, wo auch die PS-starken Oldies im Schritttempo unterwegs waren.

Auch die kulinarischen Genüsse kamen keineswegs zu kurz. Vom köstlich erfrischenden Mostsekt mit herrlicher Aussicht, bis zum abendlichen Blunzngröstl, super.

Ein Dankeschön dem Club und besonders den Organisatoren, für den überaus gelungenen, schönen Tag. D A N K E !!

Die Menschen unterhielten sich über dies und jenes, aber auch jener wurde gedacht, denen es nicht möglich war dabei zu sein, ein herzlich lieber Gruß auf diesem Wege an Max Lagler und Sepp Strassl, ihr habt uns gefehlt!

Und so habe ICH, Maria Schadauer, diesen Tag erlebt und gesehen.

Rudi und ich grüßen euch alle aus Stadt Haag!

Pfingstfahrt

(KR Herwig Schropp)

Unser Stammtisch-Präsident Ebner hat für Pfingstmontag zu einer Fahrt in den Frühling eingeladen.

Vom Haus Ebner, wo wir schon reichlich bewirtet wurden, starteten 12 Auto. Alles waren richtige Oldtimer. Bei angenehmen frühlingshaften Temperaturen fuhren wir los. Das Feld führte unser Freund Clemens mit seinem **BMW** (ein Fahrzeug der Oldtimer Spitzenklasse) an. Aber besonders hervorzuheben ist natürlich auch der **Wanderer** vom Freund Salhofer. Jedes Fahrzeug war ein richtiger Oldtimer ohne **WENN UND ABER.** Im gemütlichen Tempo ging es über Bad Wimsbach – Rüstdorf – zum Traunfall. Von Pinsdorf – über die Großalmstrasse zum Attersee. Entlang des westlichen Ufer vom See über Unterach zum "**Bruckerhof"**. Eine kurze Bergfahrt war es, die zum Gasthof mit einem tollen Seeblick entschädigte. Der Rundblick über die Frühlingslandschaft war einfach toll.

Nicht nur die einzigartige Aussicht war alleine es schon wert dort hinzufahren. Die Bewirtung war nicht nur preiswert sondern auch noch vorzüglich (ein Ausflug dorthin ist jedem zu empfehlen).



Nach dieser Stärkung fuhren wir entlang des nördlichen Seeufers bis hinunter zum östlichen Ende des Attersee bei Seewalchen. Damit verließen wir das Salzkammergut und fuhren in den Bereich des Hausruckwaldes.



Über Attnang – Ungenach – Zell am Pettenfirst – Ottnang – Atzbach – Rutzenham zum Brauereigasthof "**Zum Alfons**". Es ist dies ein Kuriositäten Lokal wie man es selten findet. Bei ganz moderaten Preisen wird wirklich viel geboten.

Auch der Wettergott hatte ein Einsehen, weil trotz schlechtem Wetterbericht es möglich war bis Seewalchen mit geöffnetem Dach zu fahren. Der kleine Spritzer bei Seewalchen hat uns zwar veranlasst die Dächer zu schließen (es wäre aber auch möglich gewesen so durchzukommen). Aber am Ziel angekommen ließ Petrus uns wissen, der Wetterbericht war doch nicht ganz falsch, weil ein heftiger Guss die Aussagen der Wetterfrösche spät aber doch bestätigte. Es war aber nicht mehr störend.

Nach einem reichlichen Mahl klang der Ausflug für alle mit großer Befriedigung aus. Von dieser Stelle möchte ich im Namen aller Teilnehmer herzlich unserem **Stammtisch – Präsidenten** danken, hoffentlich hat er bald wieder eine so schöne Idee. Ich glaube alle würden gerne wieder seinem Ruf folgen. Es waren für den Club keine Kosten damit verbunden. Dem Ruf unseres **OÖMVC** hat diese Fahrt nicht geschadet. Der Freundeskreis wurde so sicher gestärkt. Es wurde aber auch bewiesen, dass wir auch ohne Youngtimer oder gar modernen Straßenfahrzeuge auskommen. Beim Anblick des Starterfeldes wusste jeder Betrachter – **hier sind die richtigen Oldtimer unterwegs.**



Einladung zur Sportwagenausfahrt (auch für Motorräder) zur ADAC Salzburgring Classic "Sounds of Speed" 2012

Samstag, 25. August 2012

Treffpunkt: 8:00 Uhr max.center

Wels – West direkt an der B 1

Gratisfrühstück und Fahrtbesprechung.

Abfahrt: 9:00 Uhr

über Attersee, Mondsee, Kreisverkehr nach Thalgau, Romantikstraße, Unterdorf, unter Brücke rechts Richtung Hof – Salzburgring.

Parkplätze: am Salzburgring vor dem Fahrerlager für

Oldtimer gratis reserviert, freier Eintritt!!

Verweildauer: am Salzburgring - nach Belieben,

am Nachmittag sind für uns im Gasthof "Aichingerwirt" direkt an der Romantikstraße vor Mondsee das Essen (bezahlt der Club)

und Parkplätze reserviert.

Anmeldung: Heinz Nusko

Andreas Hofer Straße 2

4650 Lambach

mittels beiliegender **Anmeldekarte** oder per **e-mail**: nusko@aon.at











KULINAR 2012

Einladung und Programm zur 4. Kulinarischen Ausfahrt mit Start und Ziel im Landgasthof Feichthub für Automobile und Motorräder bis Baujahr 1939

Datum: Sonntag, 26.August 2012.

Zeitpunkt: Eintreffen der Teilnehmer bis Spätestens 8.30 Uhr.

Treffpunkt: Landgasthof Feichthub (befindet sich ca. 500m nach Kreisverkehr

"Wartberg an der Krems" Richtung Pfarrkirchen -Bad Hall.)

Programm: Die Oö. Landesmuseen veranstalten 2012 eine umfangreiche Schau über Klös-

ter und Orden in Oberösterreich, die sowohl im Schlossmuseum als auch in den

dazu eingeladenen Stiften und Klöstern des Landes abgehalten wird.

Zeitplan:

Bis 8.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Ausgabe der Fahrtunterlagen. Begrüßung durch den Hausherrn, Herrn Schnellnberger, der sich bereit erklärt hat uns ein Frühstück zu spendieren.

Um 9:00 Uhr ist Abfahrt über verkehrsarme Nebenstraßen nach St. Florian. Dort Parken wir unsere Oldtimer im Hof des OÖ Feuerwehrmuseums. Ab ca. 10:30 Uhr können die Sehenswürdigkeiten des Augustiner-Chorherrnstift besichtigt werden. Die Führung dauert ca. eine Stunde. Danach machen wir Mittagsrast im Stiftskeller.

Nach dem Mittagessen fahren wir wieder auf Nebenstraßen nach Kremsmünster und dürfen dort unsere fahrbaren Denkmäler während unseres Aufenthaltes im Prälatenhof der Stiftskirche aufstellen und präsentieren. Um ca. 15:30 besichtigen wir die Kunstsammlungen des Stifts (Kaisersaal, Schatzkammer, Bildergalerie, Bibliothek, Waffen und Wunderkammer, und auch Räumlichkeiten, die normal nicht zugänglich sind). Im Stift findet auch die Sonderausstellung "Trachten, Spitzen und historisches Brauchtum" statt.

Um ca. 16.00 Uhr fahren wir zurück zum Landgasthof Feichthub, wo wir gemütlich zu Abend essen.

Leistung des OÖMVC:

Jeder Teilnehmer erhält einen Verzehrcoupon für das Abendessen, Fahrtunterlagen usw. Für die Gäste beträgt das Nenngelt 20 Euro pro Person, welche als Verzehrcoupon für das Abendessen refuniert wird. Die Getränke, Mittagessen, Führungen usw. sind selbst zu bezahlen.

Stift Führung St. Florian: Sonderpreis von € 5,00/Person bei mindestens 40 Teilnehmern.

Führung Stift Kremsmünster: Sonderpreis von € 7,50/Person.

Bitte bereits auf der Anmeldekarte angeben, wie viele Personen an den Führungen teilnehme, weil diese vorbestellt werden müssen.

<u>Strecke:</u> Die gesamte Fahrtstrecke beträgt ca. 80 km. und hat keine nennenswerten Steigungen.

Teilnahmeberechtigt: Automobile und Motorräder bis 1939.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnahme der Fahrzeuge auf 35 Stück begrenzt, daher bitte ich um **rechtzeitige Anmeldung.**

Haftung:

Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Personen-und Sachschäden ab, die während der Veranstaltung eintreten können. Die Fahrer tragen allein die Verantwortung für alle zivil- und strafrechtlichen Folgen ihrer Teilnahme.

Auf der gesamten Fahrstrecke gilt die Straßenverkehrsordnung.

Anmeldung: Helmut Stadlbauer, 4650 Edt/Lambach Unterroithen 4,

Tel: 07245/28948, E-Mail: stadlbauer_eier@aon.at

E10 - Gefahr für Oldtimer?!

Am 18. April hat in Wien ein Vortrag zum Thema des neuen Vergaserkraftstoffs E10, besser bekannt unter dem Namen Bioethanol stattgefunden. Der OÖMVC war mit 4 Zuhörern dabei.

Nach einem Impulsvortrag zum Thema Oldtimer und die generellen Risiken unseres Hobbies in der Zukunft, hat Herr DI Christoph Denk von der TU Wien, Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik einen sehr informativen, umfassenden und wissenschaftlich fundierten Vortrag zum Thema E10 und seine Auswirkungen speziell auf Oldtimer gehalten. Besonders interessant, war, dass der Vortrag frei von Spekulationen und Mutmaßungen war.

Dessen Inhalt darf ich in aller Kürze zusammenfassen:

Beimengungen von Biotreibstoffen zu Treibstoffen aus Mineralöl gab es bereits in den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts, damals um die Landwirtschaft zu stützen und seit 2005 wird in Europa Bio-Ethanol wieder dem Benzin beigegeben. Derzeit sind das bis zu 5% des Volumens.

So wie damals ist das politischer Wille und keine technische Notwendigkeit - die Abhängigkeit Europas von Erdölimporten und der Umweltschutz sind der Anlass dafür. Mit Biotreibstoffen können bis zu 50% der CO2 Emissionen aus der Produktion und der Verbrennung von Treibstoff reduziert werden.

Ethanol hat als Treibstoff durchaus technische Vorteile: Erhöhung der Klopffestigkeit (ROZ), Reduktion der Rohemissionen (HC, CO, NOx) und besserer Wirkungsgrad stehen auf der Haben-Seite.

Ethanol unterscheidet sich von konventionellen Treibstoffen durch ein anderes Verdampfungsverhalten, das bei Beimischungen von bis zu 10% zu keinen Problemen führt. Bei der Verbrennung ist der geringere Heizwert zu nennen, der zu einem gewissen Mehrverbrauch führt.

Kritisch hingegen sind das hygroskopische Verhalten, also die Eigenschaft, Wasser anzuziehen und die Korrosivität sowie die chemische Beständigkeit von Materialien gegenüber Ethanol.

Für Aluminium, Zink, Messing, Blei, Bronze und Magnesium in <u>reiner</u> Form, also unlegiert ist Ethanol durchaus kritisch zu sehen, wobei die Vorgänge aber durchaus langsam ablaufen und Schäden nicht bereits "morgen" auftreten. Problematisch wird das aber unter Druck, wie z.B. in mechanischen Einspritzpumpen.

Der in Verbindung mit Ethanol im Motor (!) immer auftretende Wasserdampf ist für viele Dichtungsmaterialien eine Herausforderung, der Wasserdampf selbst kommt mit vielen Metallen in Kontakt und der Motor rostet innen, wie z.B. der Ventiltrieb.

Bei den Dichtungen kann man grob sagen, dass Leder, Kork und Naturkautschuk ungeeignet sind und andere Dichtungsmaterialien bis ca. 1955 zum Quellen, zur Rissbildung, zur Ablösung und zur Versprödung neigen. Diese Dichtungen sind so schnell als möglich zu tauschen. Stichwort: Benzinleitungen, insbesondere solche, die unter Druck stehen!

Generell ist beim Kraftstoffsystem, also Benzinpumpe, Filtern und Leitungen von einer verringerten Lebensdauer auszugehen. Beim Tausch dieser Komponenten unbedingt alkoholbeständige Teile verwenden!

Die Auswirkungen von Ethanol auf Schmierstoffe (Motoröl) bzw. die Gegenmaßnahmen kann man wie folgt zusammenfassen: Ölwechselintervalle verkürzen, Fahrzeug regelmäßig warm fahren (Öltemperatur >100°!), somit Kurzstrecken vermeiden, wenn verfügbar Syntheseöle verwenden und unbedingt einen Ölwechsel vor längeren Standzeiten (Einwintern) durchführen.

Alle Details zu diesem Thema gibt's beim ausführlichen Vortrag beim Clubabend am 4. Juli. **Achtung:** Der Vortrag und die Diskussion beginnen bereits um 18 Uhr, damit der reguläre Clubabend um 19 Uhr nicht gestört ist.

Meggenhofen 1,-19. August 2012



Klassik- und Veteranenfahrzeugtreffen Landirallye

FREITAG, 17. August 2012: ab 15 Uhr geselliges Treffen im Pfarrhofgarten Meggenhofen

SAMSTAG, 18. August 2012: ab 9:30 Uhr Start der 23. Landl-Rallye

Siegerehrung um 18:00 Uhr

anschließend gemütliches Beisammensein.

SONNTAG, 19. August 2012: große Gartenparty von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Das wunderschöne Gelände um den Pfarrhof in Meggenhofen bietet wie jedes Jahr den idealen Rahmen für diese einmalige Veranstaltung.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und regen Besuch!

Clubkleidung



(1) Sweat-Pulli, blau, 70% Baumwolle, 30% Polyester € 29,-



(2) Polo kurzarm, blau, 65% Polyester, 35% Baumwolle, € 20,-



(4) T-Shirt, blau oder gelb, 100% Baumwolle, € 12,-



(3) Windjacke mit Kapuze, blau, Obermaterial: 100% Nylon, Futter: 65% Polyester, 35% Baumwolle, € 30,-



(5) Sweat-Jacke, Deep Navy, 70% Baumwolle, 30% Polyester, € 27,-

Die Clubkleidung ist in verschiedenen Größen verfügbar und ist im Internet unter folgender Adresse bestellbar:

http://www.ooemvc.at/interna/clubkleidung.htm

Geburtstage

Juli:

	HÖRTENHUBER Fritz	2.	7.
	HÖLZL Rudolf	7.	7.
	NUSKO Heinz	8.	7.
	WERMELINGER Louis A.	10.	7.
GD KR Ing.	BUMBERGER Helmuth	13.	7.
Mag.	PAMER Martin	13.	7.
	MAUERLECHNER Josef	15.	7.
	LABNER Werner	19.	7.
Mag.	TREUL Thomas	22.	7.
	WIESNER Martin	23.	7.
Ing. Mag.	LUTZKY Thomas	24.	7.
	REIS Günther	26.	7.

August:

	EISEN Gerhard	3.	8.
DI KR	WEISS Gerhard	3.	8.
	STERN Johann	10.	8.
	STOCKHAMMER Gustav	19.	8.
	STADLBAUER Helmut	22.	8.
	NARZT Günther	24.	8.

Der OÖMVC wünscht



Suche

Ducati 350 oder 450 Scampler ca. Bj.1976

Harald Reininger

Tel. +43 (0)732 7070 1784 Mobil: +43 (0)664 355 25 93

E-Mail: harald.reininger@mag.linz.at

Verkauf

7. Fiat 500 L 7. BJ. 07 / 1970

8. 7. 499 ccm, 13 KW / 18 PS

10. 7. 2011/12 komplett restauriert

7. VB 13.500,--



Information: 0660/1221567

Oldtimer Guide 2012



Nun liegt die 6. Auflage des Oldtimer Guide vor. Der OÖMVC führt eine Sammelbestellung durch. Bestellmöglichkeit mit beiliegender Bestellkarte bzw. per E-Mail an office@ooemvc.at

Weitere Informationen zum Guide unter http://www.oldtimer-guide.at/

GROSSE ERFOLGE BRAUCHEN KEINE GROSSEN HÄUSER.

Werte wie Kontinuität, Verlässlichkeit und Stabilität spiegeln sich in der täglichen Arbeit der Schoellerbank wider. Höchste Qualität zählt dabei zur Tradition des Hauses. Darum wurde die Schoellerbank von der renommierten internationalen Ratingagentur Morningstar zum "besten kleinen Anleihenhaus" in Deutschland und Österreich gekürt. Ein Erfolg, der auf einer konsequenten Anlagestrategie beruht: "Investieren statt Spekulieren." www.schoellerbank.at





Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2012

OR-VETERALIENZ-COMMC**

28. April 2012 Frühjahrsausfahrt

organisiert von Familie Steinbichl

12. Mai 2012 Youngtimer-Rallye

"Catch me if you can" Andreas Oberweger

7. bis 10. Juni 2012 **Motorrad Ausfahrt**

Italien-Ausflug an den Lago de Cadonazzo

24. Juni 2012 7. Jugend(Rätsel)Rallye

6. - 8. Juli 2012 K&K Wertungsfahrt

um den Goldpokal der Schoellerbank Linz

Bad Ischl

25. August 2012 Ausfahrt zur ADAC Salzburgring

Classic "Sounds of Speed"

26. August 2012 4. Kulinar: Ausfahrt für

Automobile und Motorräder

bis Bj. 1939

Termin folgt Herbstausfahrt

Termin folgt Sportwagen Herbstausfahrt



Clubabende

4. Juli 2012:

GH Federlehner
Gabriele Federlehner
Frauenstein 1, 4564 Klaus
Autobahnabfahrt Klaus
Tel: 07585 / 512

1. August 2012:

GH Freiseder Pöstlingberg, Freisederweg 2 4048 Puchenau Tel: 0732 731560 5. September 2012:

GH Weinbauer
Distelberg 2
4492 Hofkirchen
(nahe St. Florian)
Tel.: 07225 / 7236